



Marktgemeinde Bad Pirawarth

2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1, Bez. Gänserndorf

Tel.: 02574/2340 Fax: 02574/2340-9
Email: gemeinde@badpirawarth.gv.at
Internet: www.badpirawarth.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 09. Dezember 2020 in Bad Pirawarth
Beginn: 19:00 Uhr
Die Einladung erfolgte am 02.12.2020 durch E-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch	Vizebgm. Florian Lehner
-------------------------------------	-------------------------

Die Mitglieder des Gemeinderates

GGR Verena Gestaltner	GGR Andrea Grames
GR Ing. Franz Staudigl	GR Petra Reimer
GR Harald Strobl	GR Bettina Gaismayer
GR Heinz Hickl	GR Ing. Martin Huber ab 19.53
GR Johann Rumpler	
GGR Peter Theuretzbachner	GGR Gerhard Kothmayer
	GR Patrick Graf
GR Gabriela Zillinger	GR Ernst Friedl
GR Stefan Braun	GR Renate Kumpan

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Helga Hoi (Schriftführerin) Mauritsch Edith (Presse)	Gäste: Mag. Raimund Fischer NÖGIG Mag. Patrick Slaje
---	---

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Michaela Weißenbeck	
------------------------	--

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--	--

Vorsitzender: Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch

Die Sitzung war öffentlich. Top 1-11
Die Sitzung war nicht öffentlich. Top 12
Die Sitzung war beschlussfähig

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht, der von Bürgermeister Kurt Jantschitsch verlesen wird.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge dem Dringlichkeitsantrag stattgeben und die Tagesordnung mit dem Punkt 9a „Zustimmungserklärung Grundstücksverkauf“ ergänzen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Tagesordnung

1	Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 5.10.2020
2	NÖGIG Grundsatzbeschluss Glasfaserausbau Bad Pirawarth
3	Bericht Rechnungsprüfung
4	Nachtragsvoranschlag 2020
5	Voranschlag 2021
6	Annahmeerklärung KPC BA 102 LIS
7	Gemeinderatsbeschluss Leader 2021 - 2030
8	Servitutsverträge Gas Connect
9	Subvention der Vereine
9a	Zustimmungserklärung Grundstücksverkauf Dringlichkeitsantrag
10	Datenschutzbeauftragter
11	Anfragen Herr Antos an den Gemeinderat
12	Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

VERLAUF DER SITZUNG

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2020

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: NÖGIG Grundsatzbeschluss Glasfaserausbau Bad Pirawarth

Sachverhalt:

Glasfasernetze sind die Voraussetzung für erfolgreiche Digitalisierung. Eine leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur stellt Chancengleichheit zwischen Gemeinden in ländlichen Raum und städtischen Gebieten her. Mit Glasfaser im Haus haben Unternehmen und Privathaushalte beste Verbindungen. Gemeinden können Ihren Bürgerinnen und Bürgern neue digitale Dienstleistungen bieten und die öffentliche Verwaltung effizienter machen. Glasfaserinfrastruktur bringt klare Standortvorteile für eine Gemeinde. Sie sorgt für eine Aufwertung als Wirtschaftsstandort und als Wohngebiet. Das Land Niederösterreich hat in Österreich Vorbildfunktion beim Glasfaserausbau in ländlichen Regionen. Das Modell Niederösterreich wurde in vier Pilotregionen erfolgreich erprobt. Schrittweise erschließt die NÖGIG weitere Gemeinden. So entsteht eine Infrastruktur, die langfristig in der Hand des Landes bleibt – wie das auch bei Wasser- und Straßennetz der Fall ist. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Glasfaserausbau ist, dass zu mindestens 40% der Haushalte beziehungsweise Vermieter sowie Betriebe im vorgesehenen Ausbaugebiet einen Vertrag mit der NÖGIG Phase Zwei GmbH abzuschließen. Die Gemeinde Bad Pirawarth verpflichtet sich für das Erreichen der erforderlichen Verträge zu sorgen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Umsetzung des Glasfaserprojekts in Bad Pirawarth durch Unterstützung der erforderlichen Maßnahmen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herr Mag: Fischer verläßt die Sitzung

TOP 3: Bericht Prüfungsausschuss 07.12.2020

Der Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Ernst Friedl das Wort. Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung (angekündigt) vom 07.12.2020, 07:00 Uhr, zur Kenntnis. Es war tagfertig gebucht, Belege wurden geprüft und für in Ordnung befunden. Es gab keine Beanstandungen. Die Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch dankt für den Bericht.

TOP 4: Nachtragsvoranschlag 2020

Sachverhalt:

Sämtliche Vorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse sowie notwendige Anpassungen wurden im Nachtragsvoranschlag 2020 eingearbeitet.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Nachtragsvoranschlag 2020 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5: Voranschlag 2021

Sachverhalt:

Der Voranschlag 2021 war in der Zeit vom 25.11.2020 bis 09.12.2020 während der Amtsstunden am Gemeindeamt zu allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Dies wurde durch öffentlichen Anschlag kundgemacht.

Weiters wurde der Voranschlagsentwurf 2021 allen Gemeinderäten/innen mit der Einladung übermittelt.

Der Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch erläutert den Voranschlag 2021 in den wichtigen Punkten.

Ergebnishaushalt

Erträge: € 3.812.600
Aufwendungen: € 4.302.500 € 894.600 Abschreibungen aus dem Anlagevermögen
Nettoergebnis: - € 489.900

Finanzierungshaushalt

Einzahlungen: € 3.716.900
Auszahlungen; € 3.375.200
Geldfluss operative Gebarung: € 341.700 (Saldo 1)
Geldfluss investive Gebarung: € 1.724.100 (Saldo 2)
Nettofinanzierungssaldo: € 2.065.800 (Saldo 3)

Aufnahme Finanzierungen: € 334.400
Kanalbau € 129.000
Wasserleitungsbau € 85.000
Gemeindetraktor € 120.000
NÖ Wasserwirtschaftsfonds € 400
Tilgung von Finanzschulden € 2.679.500
Geldfluss Finanzierungstätigkeit - € 2.345.100 (Saldo 4)
Geldfluss aus voran. Gebarung - € 279.300 (Saldo 5 = 3 + 4)

Finanzschuld 31.12.2021 € 2.182.300

Projekte

Gemeindeamt Fassade/barrierefreier Eingang	40.000	
Automatische Tür	10.000	KIP Förderung € 25.000
Volksschule Beschattung, Schließsystem	30.000	
Jugendwohlfahrt – „Jugendheim“	40.000	

Straßenbau			
Herrengasse	160.000		
Radweg Groß Schweinbarth	55.000		
(Querung Bahnstraße/ Herrengasse/ B220	100.000		
Bedarfszuweisungen			200.000
Mobility Lab			33.000
Instandhaltungen Gemeindegebiet+Parkring(Verschleiß)	80.000	KIP Förderung	50.000
Güterwege Viehtrift Asphaltierung			
	35.000		
Bedarfszuweisungen			4.400
Beleuchtung –			
(2020+2021 90.000)	48.000		
		KIP Förderung	45.000
Bedarfszuzweisung			3.000
Friedhof Portal,Fenster,Türen			
	15.000		
Wirtschaftshof – Traktor			
	120.000		
E-Auto	23.700		
Förderungen Bund + Land			3.000
Verkauf von Grundstücken – Einnahmen			
Wiesengrund			
	162.200		
Wasserleitungsbau Kirchengasse + Bindergasse			
	185.000	KIP Förderung	32.500
Kanalbau Kirchengasse + Bindergasse			
	315.000	KIP Förderung	47.500
Förderung Land WWF			27.000
Sanierung Wohnung OH 45			
	60.000		

Die einzelnen Projekte werden vom Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch detailliert erörtert.

Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte und Abgabenhebesätze

Gemeindesteuern:

1. Kommunalsteuer 3 v.H. der Bemessungsgrundlage
2. Hundeabgabe
 - für **Nutzhunde** jährlich € 6,54 pro Hund
 - für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** im Sinne der §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 100,00 für den 1. Hund, € 200,00 für den 2. und jeden weiteren Hund
 - für alle **übrigen Hunde** jährlich € 24,00 für den 1. Hund, € 48,00 für den 2. und jeden weiteren Hund
3. Lustbarkeitsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom 09.12.2010
4. Gebrauchsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom 13.12.2016

5. Aufschließungsabgabe € 500,00 laut Verordnung des Gemeinderates vom 26.6.2018
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen:

1. Kanalgebühren laut Kanalabgabeordnung vom 14.12.1998
i.d.F.d.Beschl.v.09.12.2010
2. Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren laut Wasserabgabenordnung
vom 12.12.1990 i.d.F.d.Beschl.v. 10.12.2018
3. Friedhofsgebühren laut Friedhofsgebührenordnung vom 09.12.2015

Sonstige Abgaben:

1. Verwaltungsabgaben
2. Kommissionsgebühren

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von € 381.260,00 aufnehmen. (Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des Ergebnishaushaltes nicht überschreiten).

Der Voranschlag wurde gewissenhaft nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit erstellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Voranschlag 2021 samt Dienstpostenplan, mittelfristigem Finanzplan 2021 -2025 und aller erforderlichen Beilagen möge in der vorliegenden Form, wie im Sachverhalt erläutert, beschlossen werden. Ebenfalls sollen die abweichenden Nutzungsdauern zur VRV 2015 beschlossen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen dafür (ÖVP)

6 Stimmen dagegen (Liste Peter)

TOP 6: Annahmeerklärung KPC BA 102 LIS

Sachverhalt:

Gemäß Förderungsvertrag B905904, abgeschlossen aufgrund des Umweltförderungsgesetzes, zwischen der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, und der Marktgemeinde Bad Pirawarth wurden der Marktgemeinde Bad Pirawarth für den Bauabschnitt ABA BA 102 LIS Förderungsmittel zugesichert.

Vorläufig förderbare Investitionskosten € 224.900,00

Vorläufige Pauschale für das Leitungsinformationssystem € 52.000,00

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 52.000,00 wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Förderungsvertrag B905904, wie im Sachverhalt beschrieben, zustimmen und die Annahmeerklärung zeichnen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7: Gemeinderatsbeschluss 2021-2030

Sachverhalt:

Die LEADER Region Weinviertel Ost hat sich in den letzten Jahren als Plattform und Netzwerkstelle für die Regionalentwicklung im östlichen Weinviertel etabliert. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2007 konnte das LEADER-Team bereits rund 480 Projekte unterstützen und so einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Weinviertels leisten. Zu den Meilensteinen der Regionalentwicklung gehören sicherlich Projekte wie die Revitalisierung der Kellergassen, das Regionalbewusstseinsprojekt, die Initiativen rund um das Standortmanagement für Gemeinden (inkl. modernisierter Gemeinde-Webseiten, Imagevideos, Imagefotos, Zuzüglermappen, etc.) das Topothek-Projekt, die geförderten Fitnessgeräte und Weinviertel Rastplätze oder auch Bewusstseinsbildung zu regionalen Produkten.

Alleine über das LEADER-Förderprogramm der EU konnten schon rund € 17 Mio. an Fördermittel in das östliche Weinviertel geholt werden, darüber hinaus wurden auch aus anderen Landes-, Bundes- und EU-Töpfen Geldmittel für die Region lukriert.

Um auch zukünftig im (östlichen) Weinviertel Impulse setzen zu können, ist ein Gemeinderatsbeschluss nötig. *Der Gemeinderatsbeschluss hat Gültigkeit bis 31.12.2030. Die Förderperiode läuft bis einschließlich 2027, anschließend ist eine 3-jährige Übergangsphase vorgesehen, in der noch Projekte umgesetzt und abgerechnet werden können. Zur Finanzierung der Regionalentwicklungstätigkeit der LEADER Region Weinviertel Ost sowie zur Aufbringung von Eigenmitteln wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 1,50 je Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde vereinbart. Eine Indexanpassung erfolgt lt. dem Verbraucherpreisindex 2015.*

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge eine gemeinsame, kooperative und innovative Regionalentwicklung der Gemeinden im östlichen Weinviertel im Rahmen der LEADER Region Weinviertel OST inkl. der Teilnahme am LEADER Programm 2021-2027 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8: Servitutsverträge Gas Connect

Sachverhalt:

Die Gas Connect Austria GmbH hat die bestehende überregionale Gasleitung stillgelegt und eine Umverlegung der Gasleitung von Auersthal bis Laa /Thaya und SS Kollnbrunn 1 zu SS Kollnbrunn 2 durchgeführt. Hierzu wurden in der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2018 Optionsverträge abgeschlossen. Für die betroffenen Grundstücke in Bad Pirawarth und Kollnbrunn sollen nun Servitutsverträge abgeschlossen werden. Als einmalige Vergütung erhält die Gemeinde insgesamt € 7.459,20.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Servitutsverträgen

2/06010/156-a GNr. 623/6, 3022/2, 3784

2/06015/363 GNr. 1855/2, 1855/4, 5410

2/06010/1360-a GNr. 2607, 2613, 2616, 2663, 2841, 2862/1, 2863, 2927, 2937, 3007, 3008, 3025/2, 3785, 3786, 3788

2/06010/1360 GNr. 2533, 2537, 2566, 2568/2, 2571, 2625
2/06010/3367 GNr. 3778
2/06015/3584-a GNr. 5456, 5443, 5842, 5859
2/06015/3584 GNr. 4933/2, 5381, 5457, 5502, 6311, 6312, 6343, 6387
2/06015/4388-a GNr. 5882

abgeschlossen zwischen Gas Connect Austria GmbH und der Marktgemeinde Bad Pirawarth zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9: Subvention der Vereine

Sachverhalt:

Auch 2020 sollen wieder Vereine, die verstärkt Jugendarbeit leisten, durch die Marktgemeinde Bad Pirawarth unterstützt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgende Subventionen beschließen:

€ 1.100,00 an den Sportverein Bad Pirawarth
€ 1.100,00 an den Tennisclub Bad Pirawarth
€ 1.100,00 an Sektion Judo/Sportunion Bad Pirawarth
€ 550,00 an Jugendfeuerwehr Bad Pirawarth

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20:37 Uhr Herr GR Stefan Braun und Frau GR Gabriela Zilliner verlassen den Saal.

TOP 9a: Zustimmungserklärung Grundstücksverkauf

Sachverhalt:

Herr Stefan Braun beabsichtigt seinen Hälfte-Anteil des Grundstücks Nr. 4131, EZ 3418, Unteres Lüßfeld 7, 2222 Kollnbrunn an Frau Pacher Franziska zu verkaufen. auf diesem Grundstück ist ein Wiederkaufsrecht der Marktgemeinde Bad Pirawarth eingetragen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Verkauf an Frau Pacher Franziska unter Aufrechterhaltung des bestehenden Wiederkaufsrechtes auf der gesamten Liegenschaft zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20:38 Uhr Frau GR Gabriela Zillinger und Herr GR Stefan Braun betreten den Saal.

TOP 10: Datenschutzbeauftragter

Sachverhalt:

Nachdem die Gemeinde derzeit über keinen Datenschutzbeauftragten verfügt, soll die Aufgabe extern vergeben werden. Bei der Firma Gemdat wurde ein Angebot eingeholt. Support/Abgeltung monatliche Kosten: € 65,00 netto. Begleitung Gemeinde ca.2 Stunden € 131,00 pro Stunde.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Vergabe an die Firma Gemdat zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11: Anfragen Herr Antos an den Gemeinderat

Sachverhalt:

Herr Ing. Roman Antos hat diverse Anfragen per e-mail an den Gemeinderat gestellt, die Punkt für Punkt von BGM Kurt Jantschitsch berichtet werden.

Der Bericht wird einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

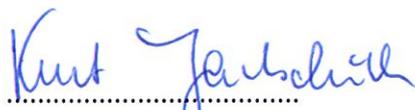
Frau Edith Mauritsch und Herr Mag. Patrick Slaje verlassen die Sitzung

TOP 12: Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Im nicht öffentlichen Teil des Protokolls.

Ende:20:52 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 18.2.2021.....genehmigt.


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat

